

Aufnahme der Lösemittel in die chemische Formel. 15

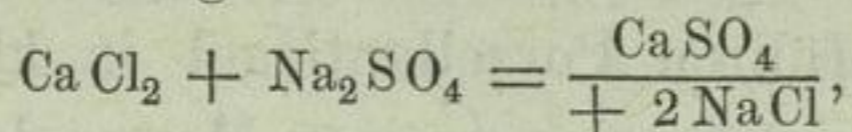
wobei ein Theil der Kohlensäure des Calciumcarbonats durch die Wärmewirkung verloren geht.

Weiter wurde Flussspath noch in reines geschmolzenes kohlen-saures Natrium für sich allein eingetragen; auch hier verursachte es eine lebhaftere Gasentwicklung. Das eingedampfte Filtrat des ausgelaugten Kuchens gab eine starke Fluorwasserstoffreaction; der Rückstand brauste stark mit Säuren auf, ohne aber irgend einen erkennbaren Angriff mit concentrirter Schwefelsäure auf die Oberfläche des Glases auszuüben. Der chemische Vorgang bleibt hiernach ganz der gleiche wie vorher und die Existenz einer Grundmasse, in welcher das Fluorcalcium vor Zusatz des Natriumcarbonats sich erst auflöse — wie dies der Verfasser als möglich vermuthet hatte — ist für den Erfolg der Reaction nicht nothwendig.

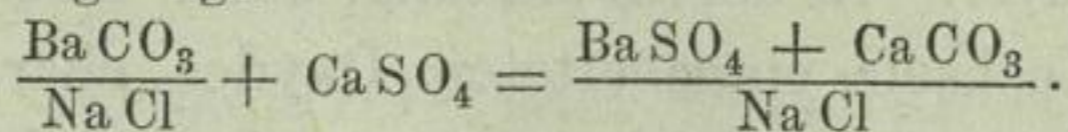
mischer Umsetzungen, wie dies häufiger vorkommen kann, so schreibt man die Formel ganz wie vorher, nur versieht man die lösende Grundmasse mit einem + Zeichen.

In der oben angeführten Gleichung tritt NaCl nicht in die Reaction ein; es steht daher auf beiden Seiten der Gleichung unter den entsprechenden gelösten Verbindungen.

Wir werden später folgende Reaction kennen lernen:

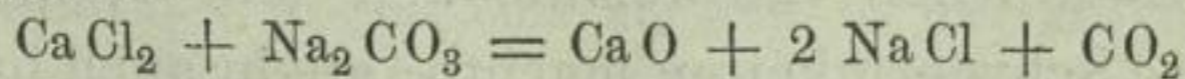


hier ist das Lösemittel (NaCl) für das CaSO_4 erst das Product der Umsetzung; es steht daher nur auf der rechten Seite der Gleichung und wird mit dem + Zeichen versehen. Hieraus geht noch hervor, wenn die unter dem Bruchstrich bezeichnete Lösesubstanz ohne Vorzeichen steht, es nicht im Aequivalentverhältniss vorhanden ist, sondern nur eine unbestimmte Lösequantität bezeichnet; im anderen Falle dagegen wird das Verhältniss der Mischungsgewichte zu den übrigen Verbindungen angezeigt.



Durch diese Formel wird angezeigt, dass beide Salze auf der rechten Seite in NaCl gelöst bleiben.

In der Formel:



tritt, wie aus der Stellung der chemischen Zeichen hervorgeht, keine Lösung in NaCl ein.

Es wird sich die empfohlene Schreibweise jedesmal da nützlich erweisen, wo man es mit wechselnden Löseflüssigkeiten zu thun hat.